

	<p>Objekt: Ostkeltische Silber-Drachme der Hercuniates</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Keltische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-441</p>
--	---

Beschreibung

Diese Drachme des sog. „Kopstal-Typs“ wurde von den Hercuniates geprägt. Dies war ein kleiner, keltischer Stamm, der nach Pannonien zog und zu einem schmalen Siedlungsgürtel anderer keltischer Stämme westlich der Donau gehörte. Ihr Name Hercuniates stammt wohl von einem antiken, proto-indo Wort für Eiche. Sie prägten ab dem 2. Jh. v. Chr. Münzen und wurden 40 n. Chr. von den Römern unterworfen.

Der Avers dieser Münze der Hercuniates zeigt einen stilisierten Kopf nach rechts mit Punktauge, Kugelnase und einem Stirnband mit Wellenmuster.

Auf dem Revers ist ein nach links trabendes Pferd abgebildet – ebenfalls in stilisierter Darstellung. Es hat ein Kreisauge und eine sog. Schnabelschnauze. Es trägt einen Reiter mit Halbmondkopf, Armstümpfen und einem Helmschweif mit drei flatternden Bändern.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 14,4 mm; Gewicht: 2,83 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	200 v. Chr.-1 v. Chr.
	wer	Hercuniates (Volk)
	wo	Ungarn

Schlagworte

- Drachme
- Keltische Münze
- Pferd
- Reiter
- Silbermünze
- Stilisierte Darstellung